



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

STUDIENFACHBERATUNG B.SC. WIRTSCHAFTSMATHEMATIK 3. FACHSEMESTER

DIANA MEIER ZU VERL

13. JANUAR 2026

INFORMATIONEN UND BERATUNG

Studienfachberatung für inhaltliche Fragen

Studienfach	Berater
B.Sc. Wirtschaftsmathematik (z.B. Studienplan)	Prof. Drees

Studienbüro für organisatorische Fragen

Aufgabengebiet	Berater:in
Studienkoordination (z.B. Anerkennungen, Nachteilsausgleich)	Frau Meier zu Verl
LV- und Prüfungsmanagement (z.B. Fragen zum STiNE-Konto)	Frau Beuth-Lippert, Frau Voß, Frau Großgoerge, Herr Adloff

EMPFOHLENER STUDIENPLAN

Semester	Module	LP
1. FS		28
	Analysis, Teil I	9
	Lineare Algebra und Analytische Geometrie, I	9
	WiWi Grundlagenmodul	6
	Wahlmodul	4
2. FS		29
	Analysis, Teil II	9
	Lineare Algebra und Analytische Geometrie, II	9
	ABK-Programmierungsmethoden	5
	Mikroökonomik Invest. und Finanzierung	6
3. FS		30
	Numerische Mathematik	9
	Mathematische Stochastik	9
	WiWi Grundlagenmodul	6
	Makroökonomik WiWi Grundlagenmodul	6
	Informationsveranstaltung zum Studienverlauf	0

Semester	Module	LP
4. FS		31
	MPS Mathematisches Proseminar	4
	Mathematische Vertiefungsmodule	9
	Invest. & Finanzierung Mikroökonomik	6
	Produktion und Logistik	6
	WiWi Grundlagenmodul WiWi Vertiefungsmodul	6
5. FS		32
	Mathematische Vertiefungsmodule	15
	MS Mathematisches Vortragsseminar	6
	WiWi Vertiefungsmodul Makroökonomik	6
	ABK 2 Betriebspraktikum, Projekt oder Tutorium	5
6. FS		30
	Mathematisches Vertiefungsmodul	9
	WiWi Vertiefungsmodul	6
	Wahlmodul	3
	BA Bachelorarbeit	12

MEHR WAHLFREIHEIT IM STUDIUM

- Mathematische **Vortragsseminare** (Proseminar 4 LP und Seminar 6 LP)
- **Mathematische Vertiefungsmodule** (33 LP): Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Angewandte Mathematik, Stochastik und Diskrete Mathematik.
- B.Sc.-Module aus dem Katalog der *Reinen Mathematik* sind grundsätzlich nicht im Wahlpflichtbereich, sondern im *freien Wahlbereich* einzubringen. Es gibt wenige Ausnahmen.
- Wirtschaftswissenschaftliche **Grundlagen-Wahlpflichtmodule** (18 LP)
- **Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefungsmodule** (12 LP), darunter ein **Seminar oder Unternehmensplanspiel**
- **Freier Wahlbereich** (7 LP): Die Module sind prinzipiell frei wählbar, aber im Rahmen des Studienplans abzustimmen und genehmigen zu lassen.

BERUFSPRAKTIKUM, TUTORENTÄTIGKEIT UND PROJEKT (ABK2)

- Angesetzt im 5. Fachsemester
- Empfohlen wird ein **Praktikum oder eine Tutorentätigkeit**.
- **Tutorentätigkeit** = min. zwei Semesterwochenstunden
→ Sie müssen eine Übungsgruppe leiten.
- **Berufspraktikum** = ca. 4 Wochen (in Vollzeit)
→ Nach Zusage des Praktikumsplatzes eine Betreuerin bzw. einen Betreuer des Fachbereichs Mathematik suchen (hauptamtlich Lehrende).
→ Abschlussbericht schreiben, Praktikumsbericht abgeben
- Studi-Jobs können ggf. auch eingebracht werden: Voraussetzung ist, dass sie dem Berufsbild einer Wirtschaftsmathematiker:in entsprechen

ZUM SCHLUSS

- Der **verpflichtende** Studienplan sollte ca. ein Jahr vor Studienabschluss mit Herrn Drees besprochen werden.
- **Bachelorarbeit** (12 LP) – Bitte nicht am Abgabetag um 23:59 Uhr abschicken sondern vorher, falls etwas schief geht!

- betrifft mathematische Vertiefungsmodule
entweder in den Bachelor- **oder** Masterabschluss einbringen
- Am Ende des Bachelorstudiums legen Sie im **Rückstellungsantrag** fest, welche Mastermodule ggf. in den Bachelor sollen und welche für den Master zurückgestellt werden.

- auch für Wahlpflicht- und Wahlmodule gilt die Versuchsregelung
- Sie haben **4 Versuche pro Modul (gilt auch für BWL- oder VWL-Module)**
- Wahlpflichtmodule können im Gegensatz zu Pflichtmodulen „stehen gelassen“ werden.
→ D.h. Sie müssen diese nicht beenden.

Bitte kommen Sie vor einem vierten Prüfungsversuch ins Studienbüro!

Ihnen droht, dass Sie Ihr Studium endgültig nicht bestehen und exmatrikuliert werden. Das kann Auswirkungen auf einen möglichen Studiengangwechsel haben.

ANGEBOTENE PROSEMINARE SOSE 25

Lehrveranstaltung	Lehrende
Proseminar über Zahlbereiche*	Frau Blunck
Proseminar zu den probabilistischen Grundlagen des maschinellen Lernens	Herr Konarovskiy
Proseminar über Analysis	Herr Rademacher
Proseminar über Aussagenlogik und Boolesche Algebren (Blockseminar im Juli oder August 2026)*	Herr Khomskii

*nur im freien Wahlbereich

ANGEBOTENE VERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN SOSE 25

Lehrveranstaltung	Lehrende
Funktionalanalysis	Herr Iske
Diskrete Mathematik	Herr Kiechle
Graphentheorie	Herr Bowler
Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme	Frau de Wolff
Optimierung	Herr Wollner
Einführung in die Mathematische Modellierung	Herr Gasser
Mathematische Statistik	Frau Neumeyer
Maßtheoretische Konzepte der Stochastik	Herr Hanson
Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen	Herr Ph. Lederer
Differentialgeometrie*	Herr Dwivedi
Funktionentheorie*	Herr Röser
Mathematische Logik und Mengenlehre*	Herr Lücke
Algebraische Geometrie*	Herr Kühn

*Auf gut begründetem Antrag bei Herrn Drees bis zu 9 LP anrechenbar.

ANMELDEPHASEN FÜR DAS SOSE 26

Vorgezogene Phase:	Mo. 12.01.26 09:00 Uhr - Do. 22.01.26 13:00 Uhr (nur für Proseminare und Seminare)*
Anmeldephase:	Mo. 16.02.26 09:00 Uhr - Do. 05.03.26 13:00 Uhr
Nachmeldephase:	Mo. 23.03.26 09:00 Uhr - Do. 26.03.26 13:00 Uhr
Korrekturphase:	Di. 07.04.26 09:00 Uhr - Do. 16.04.26 13:00 Uhr

*** 20.01. bis 21.01.26 Restplatzvergabe zu den BWL-Seminaren (Homepage der BWL)**

Der BWL-Schwerpunkt Statistik ist nicht geöffnet.

Bitte nehmen Sie an der Vorbesprechung Ihres Proseminars teil!

Bitte melden Sie Vertiefungsveranstaltungen der Wirtschaftswissenschaften über den Vertiefungsbereich an!

HABEN SIE FRAGEN?

Aktuelle Informationen erhalten Sie hier:

www.math.uni-hamburg.de/studienbuero

studium.math@uni-hamburg.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!